



Dreiblatt-Seniorenferien in Ponte Tresa

Am Sonntagmorgen, 21. April 2024, war es kalt und windig, als sich 40 Seniorinnen und Senioren, 6 Helferinnen und Helfer und Pfarrerin Felicitas Rossi erwartungsvoll auf den Weg ins Tessin machten. Olivier Lustenberger brachte uns mit seinem Car rasch ans Gotthardportal, wo wir nur kurz im Stau stecken blieben. Von unserem warmen Car aus schauten wir dem fröhlichen Schneetreiben draussen zu. Auf der Raststätte Airolo machten wir Halt und durften uns mit Züpfen, Speckzöpfen und Cerveletbrot sowie Hefeschnecken, gebacken von Kathrin und Otto, verpflegen. Nun war es nicht mehr weit bis ins Hotel Tresa Bay in Ponte Tresa. Dort wurden wir bereits erwartet, erhielten etwas zu trinken und schon konnten wir unsere Zimmer beziehen. Jedes Zimmer mit Balkon zum See! Leider blieb es während der ganzen Zeit kalt in der Schweizer Sonnentube und wir konnten die Balkone nicht geniessen. Das sollte uns aber nicht verdriessen. Nach einem vorzüglichen Znacht und allfälligem Schlummertrunk liessen wir es nicht zu spät werden.

Am Montag war schlechtes Wetter angesagt und wir blieben im Hotel. Spazieren, erzählen und spielen standen auf dem Programm. Extra für uns kochte das Küchenteam Canneloni alla Tresa Bay. Waren die gut! Am Nachmittag war volle Konzentration gefragt: Lotto war angesagt. Nach dem Znacht verabschiedeten wir uns von Felicitas, die nach Hause zurückkehrte, und zogen uns in den für uns die ganze Woche reservierten Raum zurück. Dort las uns Sabine eine nachdenklich stimmende Geschichte und zwei Gedichte vor.

Am Dienstag war es immer noch kalt und trüb und wir fuhren mit dem Bähnli ins Nachbardorf Caslano, wo wir einen Rundgang durch die Schokoladefabrik Alprose machten. Wir sahen vor allem, wie die Schokoladen verpackt wurden, die Maschinen



waren riesig und sehr laut. Im Laden konnten wir uns noch etwas Feines gönnen. Anschliessend teilten wir uns in verschiedene Gruppen auf, sei es zu einem Rundgang durch Caslano mit Pizza essen, der Umrundung des Monte Caslano zu Fuss oder zu einem Abstecher nach Locarno auf die Piazza Grande. Unterwegs stiess in Lugano Pfarrerin Christine Friderich zu uns. Nachmittags zeigte sich die Sonne, erste Gelati wurden geschleckt. Nach dem Znacht spielten wir nochmals Lotto, bevor wir müde und zufrieden schlafen gingen. Am Himmel leuchtete der Vollmond!

Der Mittwoch war der schönste Tag der Woche und die Sonne begleitete uns den ganzen Tag! Mit dem Schiff fuhren wir nach Melide, wo wir die Swissminiatur besuchten. Leider waren nach dem Unwetter vom vergangenen Jahr noch nicht alle Anlagen wieder hergestellt. Trotzdem gab es viel zu sehen und die unzähligen schönen Blumen zu bewundern. Nun stiess auch Fritz zu uns, dessen Handharmonika schon mit uns ins Tessin gereist war. Per Schiff ging es zurück nach Ponte Tresa. Dort musste sich Christine verabschieden und nach Hause zurückkehren. Am Abend unterhielt uns Fritz mit lüpfigen Liedern zum Zuhören oder Mitsingen.

Am letzten Tag reisten wir auf den Monte San Salvatore. Ein echtes

Abenteuer mit mehrmaligem Umsteigen. Uj, die Bahntüren schlossen sich zu früh und zwei Personen unserer Gruppe waren noch im Zug – der Lokführer hatte ein Einsehen und öffnete nochmals. Beim Einsteigen ins Funicolare auf den San Salvatore half uns das Bahnpersonal mit viel Humor und lustigen Sprüchen. Oben schien zuerst noch die Sonne, die Aussicht war grandios und wir genossen unseren Tagesteller im Panoramarestaurant. Bald fuhren wir wieder abwärts, es war einfach zu kalt und windig. In Ponte Tresa galt es bereits, Abschied zu nehmen: nochmals hinüber nach Italien schlendern und ein feines Gelato schlecken oder noch etwas gönnen. Den Abend liessen wir bei Musik, Gesang und Geschichten ausklingen.

Am Freitag gab es früh Tagwache und um 9.30 Uhr verliessen wir das gastliche Tresa Bay. Wir wurden dort in jeder Hinsicht sehr verwöhnt. Nicht nur im Hotel nahm man uns sehr gastfreundlich auf,

überall wurden wir mit grossem Wohlwollen empfangen, war uns behilflich und versuchte, all unsere Wünsche zu erfüllen. Nebst den schönen Tagen wird uns diese Freundlichkeit und Gastfreundschaft besonders in Erinnerung bleiben. Dankbar sind wir, dass wir alle gesund und wohlbehalten heimkehren durften. Schön isch es gsi!

Für das Seniorenferien-Team
Barbara Hammerschlag, Seeberg



Koppigen

Wanderung Gruppe «aktiv»

Die Juli Wanderung der Gruppe aktiv führt am 2. Juli auf den Mont Crosin im Jura.

Seite 16

Seeberg

Wo stehen die Kirchenbänke?

Unser Reporter unterwegs in der Kirchgemeinde. Sachdienliche Hinweise werden immer noch gerne entgegen genommen. Bitte auf dem Pfarramt melden.

Seite 17

Wynigen

Kreuzworträtsel

Wer in einer der Dreiblatt-Kirchengemeinden wohnt, kann sich beteiligen an einer Verlosung zum Kreuzworträtsel auf

Seite 18

Tipp



«tierisches»

14. Juli 2024, 9.30 Uhr, im KiWy, Dorfstrasse 9, Wynigen
«Vom Adler und anderen Wundern» (Hiob 39)
Leitung: Pfrn. Felicitas Rossi
Musik: Ruth Lips, Klavier & Jörg Lips, Posaune und Geige
Apéro bei der Kirche

21. Juli 2024, 9.30 Uhr, Kirche Koppigen
«... dr Esel bliibt stoh.» (4. Mose 22,21-34)
Leitung: Pfrn. Christine Friderich
Musik: Corinne Wahl, Orgel & Fredi Lüthi, Alphorn
Apéro bei der Kirche

28. Juli 2024, 9.30 Uhr, Kirche Seeberg
«Ein lebender Hund ist besser als ein toter Löwe» (Prediger 9,4)
Leitung: Pfr. Rolf Weber
Musik: Kathrin Leiva, Orgel; Stefan Schiegg & Peter Gassner, Horn; Suzanne Gassner & Ursula Blaser, Zither
Apéro im Pfarrhausgarten

Impressum

«Dreiblatt»
Gemeindeseiten der Kirchgemeinden Koppigen, Seeberg und Wynigen
Auflage: 3'300 Exemplare
Redaktion und Layout:
Rita Affolter, Koppigen
Redaktionsteam:
Christine Friderich, Koppigen
Rolf Weber, Seeberg
Gian-Enrico Rossi, Wynigen
Kontakt:
Reformierte Kirchgemeinde Koppigen
«Dreiblatt», Kirchgasse 4, 3425 Koppigen
Tel. 079 921 49 87
sekretariat@kirchekoppigen.ch



Alchenstorf, Koppigen, Hellsau, Höchstetten, Willadingen
www.kirchekoppigen.ch
Evang. -Ref. Kirchgemeinde Koppigen
Kirchgasse 4
3425 Koppigen

Wohn- und Pflegeheim St. Niklaus:
Pfr. Pius Bichsel (Studienurlaub bis 15.8.2024)
Kirchgasse 19, 3368 Bleienbach
Tel. 062 922 23 10
pius.bichsel@kirchekoppigen.ch
Präsidium:
Daniela Lehmann, Tel. 062 968 02 78
daniela.lehmann@kirchekoppigen.ch
Verwaltung/Redaktion/Reservationen:
Rita Affolter, Tel. 079 921 49 87
sekretariat@kirchekoppigen.ch
Sigristin:
Vreni Wälchli, Tel. 079 736 96 79

Pfarrämter:
Pfr. Ronny Künzi
Kirchgasse 2, 3425 Koppigen
Tel. 034 413 22 40
ronny.kuenzi@kirchekoppigen.ch
Pfrn. Christine Friderich
Kirchgasse 4, 3425 Koppigen
Tel. 076 224 48 41
christine.friderich@kirchekoppigen.ch

Gottesdienste & Veranstaltungen

Juni			
Fr	28.	19.30	Abend-Lobpreis-Gottesdienst Musik: Arlette Gerber Wort: Pfr. Theo Castelberg
Sa	29.	10.00	Fiire mit de Chliine (outdoor mit Bräteln) Pfr. Ronny Künzi und das Vorbereitungsteam, siehe unten
So	30.		kein Gottesdienst; siehe Wynigen, Seeberg
Juli			
Di	2.		«aktiv»: Wanderung Mont Crosin, s. rechts
So	7.		kein Gottesdienst, siehe Wynigen/Seeberg
Di	9.	19.30	Gebet für den Frieden in der Kirche, Pfrn. Christine Friderich
So	14.	9.30	Dreiblatt-Sommertagesdienst in Wynigen (KiWy), Ruth Lips, Klavier, Jörg Lips, Geige und Posaune, und Pfrn. Felicitas Rossi, anschliessend Apéro bei der Kirche
So	21.	9.30	Dreiblatt-Sommertagesdienst in Koppigen , Corinne Wahli, Orgel, Fredi Lüthi, Alphorn, und Pfrn. Christine Friderich, anschliessend Apéro bei der Kirche
So	28.	9.30	Dreiblatt-Sommertagesdienst in Seeberg , Kathrin Leiva, Orgel, Stefan Schiegg und Peter Gassner, Horn, Suzanne Gassner und Ursula Blaser, Zither, und Pfr. Rolf Weber, anschliessend Apéro im Pfarrhausgarten

Dreiblatt – Sommertagesdienste

Sie sind für viele Menschen ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens und sind auch in der Bibel prominent vertreten: Die Tiere. Da ist von Löwen, Vögel, Schlangen, Eseln, Tauben, Schakalen, Spatzen, Hunden, Fischen, Antilopen und vielen mehr die Rede. Also höchste Zeit, dass sie auch in unseren Gottesdiensten thematisch einmal im Mittelpunkt stehen: Seeberg ist auf den Hund gekommen, Wynigen schwingt sich mit dem Adler in ungeahnte Höhen und Koppigen müht sich mit einem störrischen Esel ab. Herzlich willkommen zu den Dreiblatt-Sommertagesdiensten unter dem Thema: «tierisches». Wir drei Kirchgemeinden freuen uns auf Sie!

Fiire mit de Chliine



«Dr chli Igu u d' Stärnschnuppe»

Foto: Zvg

Eine Feier über das Staunen
Samstag, 29. Juni, 10 Uhr

Draussen auf dem Kirchhof mit anschliessender Möglichkeit zum Bräteln und Picknicken. Grillsachen und Geschirr bitte selber mitnehmen. Brötli, Getränke und ein Dessert sind vorhanden.

Bei Regenwetter findet das Fiire ohne Picknick in der Kirche statt.

Vorbereitungsteam:
Stephanie Haab, Nicole Sieber, Sara Zaugg und Pfr. Ronny Künzi

Amtshandlungen

Taufen

2. Juni
Jan Brügger, Willadingen,
Sohn von
Adrian & Andrea Brügger
Alexander Wälchli, Koppigen
Sohn von
Benjamin & Jessica Wälchli

9. Juni

Nora Studer, Höchstetten,
Tochter von
Beat Studer & Daniela Ogi

Nala Maria Lanz, Hellsau,
Tochter von
Markus & Eveline Lanz

Abdankungen

29. April
Bruno Leuenberger,
Koppigen (geb. 1990)

Vertretung Studienurlaub

Bis Mitte August 2024 weilt Pfarrrer Pius Bichsel in einem Studienaufenthalt. Vertreten wird er in dieser Zeit im Wohn- und Pflegeheim St. Niklaus durch Pfarrrerin Karin Rieger aus Heimiswil.

Karin Rieger
Oberdorf 2
3412 Heimiswil
034 420 75 02
hmk.rieger@bluewin.ch

Seine Aufgaben in der Kirchgemeinde übernimmt Pfarrrerin Christine Friderich.

«aktiv» Wanderung

Mont Crosin

Eine schöne, einfache Wanderung über die Jurahöhen der Freiberge, vorbei an Windturbinen und Sonnenkraftwerk Mont Soleil (Mittagessen). Abstieg zum Funi und zu Fuss nach St-Imier.

(7,5 km, 2½ Std., ⚡140 m ↘180 m)

Dienstag, 2. Juli 2024

Treffpunkt: 8.05 Uhr, Bushaltestelle Gemeindeverwaltung
Hinfahrt: mit Bus / Zug / Bus nach Mont Crosin
Kosten: CHF 19.60, Rückfahrt 14.40 -30% ab 10 Personen

Verpflegung: Znüni Mittagessen aus dem Rucksack, Kaffeehalt in St-Imier

Rückkehr: ab St-Imier, Koppigen an 17.26 Uhr

Verschiebedatum: 4. Juli 2024
Anmeldung: bis Freitag, 28. Juni an Rudolf Bächtold, 034 413 10 68, 079 425 02 80 oder per E-Mail: bako@quickmail.ch

Bei zweifelhaftem Wetter gibt R. Bächtold am Montag, 1. Juli zwischen 18.00 und 20.00 Uhr Auskunft über die Durchführung.

Kollekten Januar bis Mai

Januar 2024

1. Entlastungsdienst	
Schweiz Kt. Bern	81.00
7. Caritas Schweiz	247.55
14. Blumenhaus Buchegg	233.00
21. CEVI Horyzon	144.15

Februar

11. Pro Senectute	39.60
14. Kirchliche Eheberatungsstelle	72.80
25. Kirchensonntag	52.00

März

3. HEKS Ökumenische Kampagne	110.00
10. Kirchen im Ausland	824.00
17. SOS Kinderdorf	137.75
24. Allani Kinder-Hospiz Bern	356.55
29. ACAT	55.00
31. Neve Shalom	501.15

April

14. Christian Solidarity International	157.40
28. Ökumenische Organisationen	244.25

Mai

3. Lambarene	171.00
5. Green Ethiopia	811.95
12. Green Ethiopia	470.00
19. Unterstützung psychisch kranke Menschen im Kanton Bern	172.50
26. Tischlein deck dich	194.00

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2024

An der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung wurde die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 40'678.34 genehmigt. Die Arbeiten an der Fassade des Pfarrhauses laufen planmässig, Ende Sommer sollte der Verputz aufgetragen sein und die Fassade in neuem Licht erscheinen. Die Technik rund um die Lautsprecheranlage in der Kirche ist soweit installiert. Es sind noch ein paar Feinjustierungen nötig. Im Jahr 2025 feiern wir das 750 Jahr Jubiläum unserer Kirche, die Vorbereitungen sind am Laufen.

Daniela Christen aus Koppigen wird ab August als K UW-Mitarbeiterin für die Mittelstufe tätig sein, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Im Anschluss an die Versammlung genossen die Teilnehmenden den schönen Abend, sowie das Beisammensein bei einem feinen Apéro und Pétanque Spielen auf dem Kiesplatz im Kirchhof.

Rita Affolter



FOTOS: Rita Affolter

Amtswochen

30. Juni bis 13. Juli

Pfr. Ronny Künzi, 034 413 22 40 oder 079 750 15 80

14. Juli bis 3. August

Pfrn. Christine Friderich,
076 224 48 41

Rückblick als K UW-Mitarbeiterin

Vor sieben Jahren habe ich als kirchliche Mitarbeiterin in Koppigen angefangen. Ich lernte meine Aufgabenstellungen kennen und absolvierte parallel dazu den Mitarbeiterkurs in Bern.

Ich unterstützte die Katechetin während des Unterrichts, stellte das Zvieri bereit und konnte die Pausenaufsicht übernehmen. Später durfte ich gewisse Sequenzen unter Anleitung selbst durchführen. Trotz mehrerer Wechsel im Team, fühlte ich mich immer herzlich angenommen.

Ich freute mich auf die Begegnungen mit den Kindern und den Unterricht. Auch das Mitwirken in K UW-Gottesdiensten bereitete mir grosse Freude. Ich lernte, tiefer in die biblischen Texte einzutauchen und ihre Umsetzung machte mich neugierig auf mehr. Darum habe ich letztes Jahr meine Ausbildung zur Katechetin begonnen.

Meine Wege führen mich nun in eine andere Kirchgemeinde, in welcher ich selber unterrichten werde.

Ich danke dem K UW-Team für die angenehme Zusammenarbeit und bedanke mich bei der Kirchgemeinde Koppigen für das entgegengebrachte Vertrauen!

Cornelia Walther

Zum Abschied

Nach sieben Jahren als K UW-Mitarbeiterin in unserer Kirchgemeinde heisst es Abschiednehmen. Zukünftig wirst du als angehende Katechetin in einer anderen Kirchgemeinde tätig sein.

Von Herzen danken wir dir für deine geleistete Arbeit, die Mithilfe im Unterricht, in den K UW-Gottesdiensten und die gute Zusammenarbeit. Deine ruhige und wohlwollende Art bewirkte bei den K UW-Mittelstufe Kindern viel Positives.

Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir bereichernde, erfüllende und spannende Momente in deinem Leben. Mögest du deine Aufgaben motiviert, geduldig, freudig und mit Gottes Segen anpacken.

Pfarrteam, Katechetin, Kirchgemeinderat



Pfarramt Seeburg
Pfr. Rolf Weber, Berggasse 6
Tel. 062 968 11 54

Grasswil, Hermiswil, Oschwand-Juchten,
Riedwil, Seeburg

www.kirche-seeberg.ch

Evang. -Ref. Kirchgemeinde Seeburg
Bergstrasse 6, 3365 Seeburg

pfarramt@kirche-seeberg.ch

Präsidium:
Pat Wackernagel, Bürgerweg 10,
3365 Seeburg, Tel. 079 674 75 81
praesidium@kirche-seeberg.ch

Sigristin Kirche & Kirchgemeindehaus
Therese Zurflüh-Frei, Bergstrasse 10
3365 Seeburg, Tel. 062 968 10 22
thesy.seeberg@hotmail.com

Gottesdienste & Veranstaltungen

Juni

So 30. 9.30 **Konzertanter Gottesdienst**
mit Pfrn. Verena Haudenschild und den
Kirchchören Koppigen und Wynigen unter
der Leitung von Kathrin Leiva und Christian
Schmitt

Juli

Di 2. 13.30 **Spielnachmittag für alle**, Rest. Rössli,
Hermiswil

So 7. 9.30 **Gottesdienst** mit Taufen, Pfr. Rolf Weber und
Regula Reichen (Orgel)

Di 9. 12.00 **Mittagstisch** der Silbergruppe - Restaurant
Rössli Hermiswil.
Bitte anmelden bis am 5. Juli unter Tel.
062 968 11 10.

So 14. 9.30 **Dreiblatt-Sommertagesdienst in Wynigen**
(KiWy), Ruth Lips, Klavier, Jörg Lips, Geige
und Posaune, und Pfrn. Felicitas Rossi,
anschliessend Apéro bei der Kirche

So 21. 9.30 **Dreiblatt-Sommertagesdienst in Koppigen**,
Corinne Wahli, Orgel, Fredi Lüthi, Alphorn,
und Pfrn. Christine Friderich,
anschliessend Apéro bei der Kirche

So 28. 9.30 **Dreiblatt-Sommertagesdienst in Seeburg**,
Kathrin Leiva, Orgel, Stefan Schiegg und
Peter Gassner, Horn, Suzanne Gassner und
Ursula Blaser, Zither, und Pfr. Rolf Weber,
anschliessend Apéro im Pfarrhausgarten

August

So 4. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfrn. Verena Haudenschild
und Bettina Seeliger (Orgel)

Amtswochen

1. – 31. Juli:

Rolf Weber, Pfr. –
erreichbar über Pfarramts-Nummer: 062 968 11 54

Kasualien

Taufen

9. Mai
Ian Lukas Bühler, Sohn von
Jennifer Bühler und
Lukas Studer, Hermiswil

26. Mai
Leon Franz Gygax, Sohn von
Martina Gygax und
Pascal Christinat, Grasswil

Lia Frei, Tochter von Jan und
Claudia Frei Stutz, Etziken

Damian Baumgartner, Sohn
von Jörg Baumgartner und
Katrin Sprecher, Seeburg

Wir wünschen den Täuflingen und
ihren Eltern viel Freude und
Gottes reichen Segen.

Beerdigung

Wir haben Abschied genommen
am:

22. Mai
Gerhard Schürch,
(geb. 1954), Grasswil

Unsere Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.
Psalm 121,2

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

Gigon Silvia,
Steinrainweg 5, Grasswil
zum 90. Geburtstag
am 18. Juli

Wir wünschen der Jubilarin manch
frohe Stunde und Gottes Segen.

Wo stehen die Kirchenbänke?

Auf meinen Aufruf im letzten Dreiblatt habe ich zahlreiche Rückmeldungen und Fotos bekommen. Hier eine erste Auswahl. Es sind einige Bänke in der näheren Umgebung der Kirche Seeburg geblieben und erfreuen jede auf ihre Art die Besitzerfamilien.

Ganz Klassisch – die Bank von Familie Affolter. Sie stand bis ins Jahr 2015 im Oenzhof, danach nahmen sie seine Besitzer mit an die Oschwandstrasse 7. (Foto 01)

Gerade zwei Bänke kamen an den Steinrainweg 5 – Pension Waldruhe in Grasswil.

Wer sich hinsetzt sieht auf Grasswil hinunter. Vor allem geniesst er die Kraft der Sonne und hält einen Schwatz. Diese Bank wurde bereits einmal abgeschliffen und neu lackiert.

(Foto 02)

Die zweite Bank steht unter dem grossen Vordach. Da ist es immer trocken und schattig.

Als besonderes Extra hat die Bank Kissen auf der Sitzbank und an der Rückenlehne. Zu meiner Überraschung sass auf dieser Bank bei meinem Fotobesuch niemand. Offensichtlich ist die weiche Bank nicht immer die Beste. (Foto 03)

In der Pension Waldruhe wurde ich darauf aufmerksam gemacht, dass im Nachbarhaus auch noch eine Bank sein muss. Auf mein Klingeln hin öffnete mir die Hausherrin und führte mich auf die Heubühne. Diese Bank hatte ganz besondere Sitzgäste: die Osterhasen und Weihnachts-Dekorations-Kerzen übersommern bzw. überwintern an diesem stillen Ort. (Foto 04)

Von Bänken, die auf Reisen gegangen sind, erfuhr ich durch V. Bühler, Grasswil. Wenige Tage vor meinem Aufruf - verkauften die Nachbarn ihre Bänke in den Kanton Zürich.

(Fotos 05 und 06)

Ihren Bank verwahrt V. Bühler im Holzschopf. Aus diesem wird er immer gerne hervor geholt, weil dann Familientreffen und andere Feste angesagt sind.

(Foto 07)



01



02



03



04



05



06



07

«Auf die lange Bank schieben»

Diese Redewendung ist seit dem 15. Jahrhundert bekannt. In den Gerichten standen hinten in den Verhandlungsräumen grosse Truhen auf die man sich auch setzen konnte. Die Gerichtsakten wurden streng nach Eingang auf diesen Truhen abgelegt und dort liegen gelassen bis zu ihrer Behandlung. War ein Gerichtssaal abgeschlossen, so wurden alle nachfolgenden Akten auf der Truhe nach vorne geschoben. Wollte nun einer der Prozessbeteiligten die Urteilsfindung hinauschieben, so sorgte er dafür, dass seine Akte nicht mit nach vorne geschoben wurde, sondern (wieder) nach hinten rutschte bzw. hinten «liegen blieb». So wurde der Entscheid im wahrsten Sinne des Wortes hinausgeschoben. Davon ist heute geblieben, dass wir als Menschen «etwas auf die lange Bank schieben» wenn wir nicht entscheiden können oder eine Entscheidung so lange als möglich hinauschieben. Manchmal löst sich das Problem von selbst – manchmal wird es dadurch nur schlimmer.

«Ir Rüggelehne
vo de Chilebänk hets
s einte oder angere
Kunsthwärrch.
Mir hei mängisch, wenn
d Predig läng isch gsi,
amigs mit em Zwänzgi
für d Kollekte Muschter
is Houz igrizt.»

Bekenntnis meines Sitznachbarn
am letzten Mittagstisch der Silber-
gruppe.
Pfr. Rolf Weber



Rumendingen, Wynigen
www.kirchewynigen.ch
Evang. -Ref. Kirchgemeinde Wynigen
Postfach 110
3472 Wynigen

Präsidium:
Ruth Zurflüh, Postfach 110
3472 Wynigen, Tel. 034 415 12 43
praesidium@kirchewynigen.ch

Sigristin:
Susanne Schweizer, Kappelenstrasse 83
3472 Wynigen, Tel. 034 415 14 63

Katechetin:
Cornelia Walther, Schmiedenmatt 10, 3472
Wynigen, Tel. 034 530 14 66
Kuw-unterricht@kirchewynigen.ch

Pfarramt:
Pfrn. Felicitas Rossi-Weber
Pfr. Gian-Enrico Rossi
Dorfstrasse 8, 3472 Wynigen
Tel. 034 415 11 38
pfarramt@kirchewynigen.ch

Pfarramt: Vom 18. Juli bis 4. August 2024 wird das Pfarramt vertreten von Pfr. Stephan Bieri, Grossaffoltern, 034 461 03 53

Gottesdienste & Veranstaltungen

Juni			
Sa	29.	19.00	Jugendträff ÄXTRA , mit Znacht und Minigolf, Treffpunkt Bahnhof
So	30.	9.30	Gottesdienst im KiWy, Pfrn. Felicitas Rossi
Juli			
So	7.	19.30	Abendgottesdienst im KiWy, Prädikantin Beatrix Böni, anschliessend Kirchenkaffee
So	14.	9.30	Dreiblatt-Sommertagesdienst in Wynigen (KiWy), Ruth Lips, Klavier, Jörg Lips, Geige und Posaune, und Pfrn. Felicitas Rossi, anschliessend Apéro bei der Kirche
So	21.	9.30	Dreiblatt-Sommertagesdienst in Koppigen, Corinne Wahli, Orgel, Fredi Lüthi, Alphorn, und Pfrn. Christine Friderich, anschliessend Apéro bei der Kirche
So	28.	9.30	Dreiblatt-Sommertagesdienst in Seeberg, Kathrin Leiva, Orgel, Stefan Schiegg und Peter Gassner, Horn, Suzanne Gassner und Ursula Blaser, Zither, und Pfr. Rolf Weber, anschliessend Apéro im Pfarrhausgarten

«tierisches»

Zum Thema der diesjährigen Dreiblatt-Sommertagesdienste (siehe Seite 13) passt dieses Kreuzworträtsel von Gian-Enrico Rossi. Die erwähnten Bibelübersetzungen findet man auf die-bibel.de oder bibelserver.de. Wer in einer der Dreiblatt-Kirchgemeinden wohnt und das korrekt ausgefüllte Kreuzworträtsel bis zum 31. Juli an das Pfarramt Wynigen einschickt, nimmt an einer Verlosung teil. Zu gewinnen ist ein Gutschein für die Bäckerei Meier in Wynigen im Wert von Fr. 20.– (gestiftet vom Rätselmacher), der Name der Gewinnerin oder des Gewinners wird im September-Dreiblatt veröffentlicht.



Waagrecht: **1** Damit wird in Markus 1,10 der Heilige Geist verglichen. **5** Gott beflügelt uns nach Jesaja 40,31 wie diese Tiere. **8** Tagelohn eines Arbeiters im Weinberg nach Matthäus 22,2 (Zürcher Bibel). **9** Nach 5. Mose 3,11 der letzte Riese. **10** Von der Eroberung dieser Stadt berichtet Josua 7-8. **11** Autokennzeichen des Kantons Thurgau. **12** Abk. für «Anno Domini». **14** Kurzname einer DDR-Automarke. **16** Ein solches Tier rettete dem Propheten Jona das Leben (Jona 2). **19** Sie sammeln sich nach Lukas 17,37 dort, wo Aas liegt. **22** Lehrer des Propheten Samuel (1. Samuel 1-4). **24** Wagnis. **25** Menschliche Wohnungen gleichen nach Luthers Übersetzung von Hiob 27,18 dem «Haus» dieses Tieres. **26** Abk. für Schweizerische Nationalbank. **28** Altmodisches Wort für «Fesseln» in Luthers Übersetzung von Psalm 2,3. **31** Von ihnen wurde Elia nach 1. Könige 17 am Bach Krit ernährt. **34** Herrschaftlicher Diener. **35** Länderabk. für Israel. **36** Abk. eines schweizerischen Sozialversicherungswerks. **37** Abk. für eine Krankheit, welche die Zürcher Bibel in Psalm 106,15 als «Schwindsucht» bezeichnet. **38** Ägyptischer Sonnengott. **40** Seit 1890 der 43. Bundesstaat der USA. **42** In Matthäus 8,20 sagt Jesus, dass dieses Tier in Höhlen wohnt. **43** Kann nach Matthäus 6,19 irdische Schätze fressen.

Senkrecht: **1** Dieser Wassermenge gleichen nach Jesaja 40,15 menschliche Völker vor Gott. **2** Von dort stammt nach 1. Mose 11,31 Abr(ah)am. **3** Vorname einer französischen Sängerin (1915-1963). **4** Gewisse Menge. **5** Manierlich. **6** Chemisches Zeichen für Lithium. **7** Damit wird in Jakobus 3,4 die Zunge verglichen. **13** Spielkarte. **15** Abk. für das biblische Buch der Richter. **17** Insel der Balearen. **18** Schweizerdeutsch für «Kind». **20** Vorname einer schweizerischen Skirennfahrerin (* 1962). **21** Nach Lukas 10,2 braucht es dafür viele Arbeiter. **22** Griechische Göttin der Morgenröte. **23** Abk. für «Infrastrukturbetreiberin». **27** Nahrung der Bienen. **28** Ein solches Schreiben schickte Paulus z.B. nach Rom. **29** In diesem Zeitraum werden nach Luthers Übersetzung von Jesaja 29,5 die Feinde Jerusalems vernichtet. **30** Vorname eines US-amerikanischen Sängers (1935-1977). **31** Tessiner Bergsee. **32** Abk. für die schweizerische Landesregierung. **33** Hälfte eines Organs, dass nach Psalm 139,13 von Gott geschaffen wurde. **39** Abk. für einen alltagstauglichen Mehrzweckcomputer. **41** Abk. für den ersten Teil der Bibel.

Weitere Kontakte

Sonntagschule:
Margrit Glur,
kind_jugend_familie@kirchewynigen.ch,
und Pfarramt

Jungeschar:
Christina Bieri, Tel. 078 884 20 95

Jugendtreff ÄXTRA:
Esther Reinhard, Tel. 078 899 72 10

Kindersingen:
Esther Ita, Tel. 079 790 59 46

Kirchenchor

Der Kirchenchor Wynigen probt während der Schulzeit jeden Montag um 19.45 Uhr im KiWy. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen! Kontakt: Ursula Hofstetter, Tel. 034 415 15 88

Amtshandlungen

Abdankung

16. Mai
Fritz Stalder, Ehemann von Hedwig Stalder-Gfeller, Bergli, 9. Oktober 1933 bis 6. Mai 2024

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die grösste unter ihnen.
1. Korinther 13,13

Taufe

2. Juni
Lyah Sophia Widmer, Tochter von Marcel und Michèle Widmer-Rüeggsegger, Sandacker

Jesus spricht:
Lasset die Kinder und wehret ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn solchen gehört das Himmelreich.
Matthäus 19,14



Foto: Linde von Linn AG/wikimedia.org

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschliessen, wenn sie im Unrecht ist.

2. Mose 23,2

Seniorenwandergruppe

Am Dienstag, 2. Juli lädt die Wandergruppe ein zur Wanderung in Utzenstorf mit Führung in der Kompogas Utzenstorf AG, die durch die Vergärung von Bioabfall methanhaltiges Biogas zur Strom- und Wärmeproduktion und Gärgut als Dünger für die Landwirtschaft produziert. Treffpunkt: 13.15 Uhr, Bahnhof Wynigen Kontakt: Annamarie Jost, 034 415 16 52

Rückblick Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag, 26. Mai nach dem Morgengottesdienst fanden sich 22 Stimmberechtigte zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein. Die Jahresrechnung 2023 schliesst ausgeglichen ab, die Besserstellung gegenüber dem Budget begründet sich vor allem mit tieferen Personalkosten, weniger Ausgaben beim Sach- und Betriebsaufwand sowie Mehreinnahmen bei den Steuern. Weiterhin gesucht werden neue Ratsmitglieder für die derzeit unbesetzten Ressorts «Kind / Jugend / Familie», «Finanzen / Personal» und «Senioren»! Franz Opliger informierte die Anwesenden über den geplanten Ablauf des Heizungsumbaus in der Kirche im Sommer 2024, und Margret Lerch erläuterte über die Organisation der Gottesdienste und Abdankungen während der Bauphase. Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet am Donnerstag, 5. Dezember 2024 um 19.30 Uhr statt, im Anschluss ist ein Referat geplant.

1		2		3		4		5		6		7
				8								
9			10					11			12	
		13		14						15		
16	17		18					19	20		21	
					22		23					
24							25					
					26	27						
28		29		30				31		32		33
				34								
35			36					37			38	
			39		40					41		
42								43				